Feierliche Baumpflanzung in Lenzen

13.04.2021 von Ev. Kirchenkreis Prignitz



Die Kirchengemeinde Lenzen lädt am Donnerstag, den 22. April, um 15.30 Uhr in den Burgpark zur gemeinsamen Eröffnung des Landgut-Projektes Lenzen 2021 ein.

Als "Symbol der Schöpfung als auch als Sinnbild für die notwendige Zeit des Wachsens und Werdens aller kreativen Projekte", wie die Managerin des Projektes schreibt, wird ein Baum gepflanzt. Es handelt sich um ein multimediales Projekt, dass die Lenzener und besonders die Jugendlichen aus der Region dazu animieren möchte, sich kreativ mit dem kulturellen Erbe der Lenzener St.-Katharinenkirche auseinander zu setzen. Genauer gesagt: Fresken, Geschichten und Orgelklänge werden in einem kreativen Prozess zueinander finden.

Die Landgut-Kulturgut-Projekte werden initiiert und durchgeführt vom Kulturbüro des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland und gefördert vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien. Im Rahmen dieses anlaufenden Projektes, das sich durch das Jahr 2021 hindurchziehen wird, werden somit die Fresken der Lenzener St.-Katharinen-Kirche auf diese Weise als Kulturgut in den Fokus gerückt und mit den entstandenen Geschichten und durch die Lenzener Schnitger-Scholtze-Orgel auf eine neue und besondere Weise präsentiert.

Ziel von »Land:Gut2021« sind gleichwertige Lebensbedingungen auf dem Land durch kreative Teilhabe und eine kulturell inspirierende Gemeinschaft. Die Projektpartner sind entweder Kirchengemeinden, Schulen oder kulturell aktive Vereine, die mit Kirchengemeinden oder Schulen punktuell zusammenarbeiten und so das Ziel gleichwertiger Lebensbedingungen auf dem Land durch kreative Teilhabe und eine kulturell inspirierende Gemeinschaft aktiv im Blick haben. Dabei geht es nicht um kurzfristigen Erfolg, sondern um gute Ideen, die wachsen und die Region lebendig halten.

Als einer der insgesamt zwanzig Orte bundesweit konnte das Projekt Klingende Kirche – Tugend, Trägheit, eine Hochzeit, ein Hund und viele Orgelpfeifen, das Kantorin Oana Maria Bran von der Katharinengemeinde Lenzen gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern der umliegenden Orte und Andreas Hillger mit der Entdeckung der mittelalterlichen Fresken initiiert, überzeugen. Deswegen wurde es ausgewählt.

Einen Kommentar schreiben